

Liebe Nachbarn,

„Imagine aus'm Fenster“

Pforzheim singt am Fenster...

(auf Balkon, Terrasse oder Garten)

Corona schränkt unsere Bewegungsfähigkeit immer weiter ein. Wir müssen unsere sozialen Kontakte auf äußerste Sparflamme setzen, um unsere eigene und die Gesundheit unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen nicht zu gefährden.

WICHTIG:

Bleiben Sie bitte zuhause, singen und spielen sie nur aus dem Fenster, vom Balkon, der Terrasse oder aus dem Garten. Bitte halten Sie sich an die Richtlinien der Kontaktsperre.

Deshalb lasst uns etwas gemeinsam zu machen – ohne gefährliche Nebenwirkungen:

Wir singen gemeinsam und doch jeder für sich am

Sonntag, 29. März, 18 Uhr

Jede/r singt am offenen Fenster, auf dem Balkon, auf der Terrasse, im Garten.

Bitte laden Sie alle ein, mitzumachen, ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Verwandte. Wer kann und möchte, unterstützt das Singen mit seinem Instrument.

Wir beginnen pünktlich um 18 Uhr mit dem John-Lennon-Titel „Imagine“, gefolgt von „Der Mond ist aufgegangen“ und dann **einem Schlussapplaus für alle**, die jetzt als Helfer auf allen Ebenen tätig sind.

Wir hoffen, Sie machen alle mit: einfach Fenster auf und singen.

Wir sind dabei in der

_____ straße

Herzliche Grüße



Melden Sie sich an, damit in der „Pforzheimer Zeitung“ die Straßen, in denen gesungen wird, veröffentlicht werden können. Mailen Sie die Angaben mit Namen und Straße an:

kultur@pz-news.de

Eine Aktion unterstützt vom Kulturred der Stadt Pforzheim, der „Pforzheimer Zeitung“ und durch die ehrenamtliche Koordination von Baral & Partner Events.

Imagine

Von John Lennon

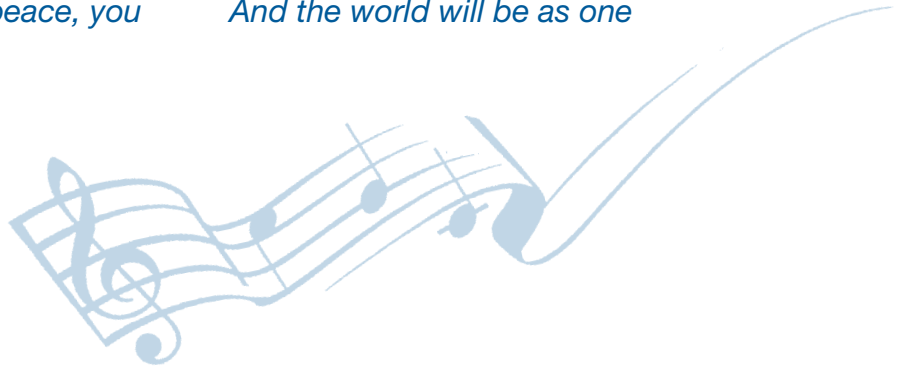
*Imagine there's no heaven
It's easy if you try
No hell below us
Above us only sky
Imagine all the people living for today*

*Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people living life in peace, you*

*You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one*

*Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people sharing
all the world, you*

*You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one*



Der Mond ist aufgegangen

Nach einem Gedicht von Matthias Claudius

*Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen,
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget
Und aus den Wiesen steigt,
Der weisse Nebel wunderbar.*

*Wie ist die Welt so stille
Und in der Dämm'ung Hülle,
So traulich und so hold,
Gleich einer stillen Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer,
Verschlafen und vergessen sollt.*

*Seht ihr den Mond dort stehen,
Er ist nur halb zu sehen
Und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht seh'n.*

*So legt euch denn ihr Brüder
In Gottes Namen nieder.
Kalt weht der Abendhauch.
Verschon' uns Gott mit Strafen
Und lass' uns ruhig schlafen
Und unsern kranken Nachbarn auch.
Und unsern kranken Nachbarn auch.*